Fake Smile

Silberworld

Prolog

„Ich habe ein Alibi."
„Echt?"
„Ja."
„Was hast du denn zum Zeitpunkt der Tat gemacht – und mit wem?"
„Ich war bei einem Fotoshooting."
„Bei was für einem Fotoshooting?"
„Zur Aufnahme bei einer Modelagentur..."
„Welche?"
„Victorias Secret..."
„Dein Ernst?"
„..."
„Verarschen kann ich mich auch alleine!"
AUFNAHME STOPP

„Könntest du auf deinen Wortschatz achten, Nataly?"
„Ähm, ich glaube du nimmst das hier ein bisschen zu ernst..."
„Nataly!"
„Schon gut, ich mein ja nur..."
„Nichts meinst du, wir sind bei der Befragung einer Verdächtigen, Nataly!"
„Könntest du bitte aufhören, in jedem Satz >Nataly< zu sagen?"
„Nein, Nataly."
„..."

Fall: FAKE SMILE
Tatort: GOLDEN APPLE HIGHSCHOOL - Hof
Tatzeit: ca. 21:30 19. September
Verdächtige: Gemmina de Jack, Marine Purple,Clarisse Young, ~~Nataly Morrigan~~, Caty Birchall
Opfer: Camille Clarks

Welcome to

Golden Apple Highschool

Private School

Alle Informationen zur Anmeldung/Abmeldung oder auch zu den Besichtigungstagen oder Ausflügen liegen im Sekretariat vor.

1. Kapitel

Golden Apple Highschool

Heute Morgen war irgendwie alles so still.
Jeder schaute sich im Flur um.
Doch niemand sah sie.
Sie, das war Camille Clarks. CC.
Camille wurde seit gestern vermisst. Bei ihrer Geburtstagsfeier wurde sie entführt.
Normalerweise stünde CC jetzt bei ihren fünf besten Freundinnen, Gemmina de Jack, Marine Purple, Clarisse Young, Nataly Morrigan und Caty Birchall.
Sie würde von tausenden Jungs umlagert werden, weil jeder sie toll fand.
Doch jetzt war sie weg.
Ich wusste von Anfang an davon. Ich wusste auch, wer Camille entführt hatte.
Denn ich sehe alles, was in unmittelbarer Nähe, aber auch in der Schule passierte.
Denn ich bin die Schule. Golden Apple Highschool.
Vielleicht hätte ich es jemanden mitteilen sollen, wer Camille entführt hat. Aber dann hätte ich keinen Spaß dabei gehabt, Nataly Morrigan und James Hank zu beobachten und belauschen, während sie potenzielle Verdächtige befragen.
Hier die interessantesten Ereignisse der Schule von heute:

- ➔ James Hank trennte sich von Katherine Olima, weil er entdeckte, dass er Camille Clarks furchtbar vermisst, und dass er mehr auf CC stand als auf Katherine.
- ➔ Prof. Gerarde wurde mit Prof. Luzina knutschend in der Besenkammer erwischt (von Katherine Olima, weil die sich dort nach der Trennung von James Hank heulend zurückziehen wollte).
- ➔ Marine Purple stürzte sich aus einem Fenster im ersten Stock, weil sie es ohne Camille Clarks nicht mehr aushielt. Es passierte ihr nichts, weil sie in der Suhle der Schulschweine Madame und Cleopatra landete.
- ➔ Vincent Paquo vergiftete sich an den Knödeln, die Köchin Lavinia für die Mensa gekocht hatte.
- ➔ Xander de Jack (für alle, die es nicht wissen – Xander ist der Zwillingsbruder von Gemmina de Jack) meldete sich von mir ab.
- ➔ Camille Clarks wurde entführt.

James Hank

Camille.
Wo sie nur ist?
Sie wurde bei ihrer Geburtstagsfeier entführt.
Ich vermisse sie.
Sie war etwas ganz besonderes. Warum hat derjenige, der sie entführt hat, das getan?

War er neidisch auf sie? Oder hat sie ihm etwas getan? Nein, das ganz sicher nicht, sie konnte doch keiner Fliege was zuleide tun. Außerdem war sie immer zu jedem nett.
Ich will wissen, wer es war.
Es ermittelt eigentlich schon die Polizei. Aber die Polizei findet nie etwas heraus.
Vielleicht sollte ich auch ermitteln.
Ja, das werde ich machen!
Ich will wissen, wo Camille ist, und wer sie entführt hat. Koste es, was es wolle!
Mit diesem Entschluss ging ich durch die Flure, um Nataly Morrigan aufzusuchen.

2. Kapitel

Ich fand Nataly schließlich im Biologieraum.
„Nataly?“
„Ja?“
„Würdest du mir auf ein paar Fragen antworten?“
Ich schwenkte das alte Aufnahmegerät der Schule, welches ich in den Händen hielt, hin und her.
„Was für Fragen denn?“, fragte Nataly stirnrunzelnd.
„Über Camille.“
Nun schossen Natalys Augenbrauen in die Höhe: „Dein Ernst?“
„Ja! Ich will herausfinden, wer sie entführt hat.“
„Na gut.“
„Danke!“
„Aber eine Bedingung habe ich.“, sagte sie grinsend, „Ich will mitmachen!“

Nataly Morrigan

Als ich James meine Bedingung, mitteilte, musste er lange nachdenken.
„Hallo? Erde an James!“, rief ich, und fuchtelte mit meinen Händen vor seinem Gesicht herum.
„Ja?“
„Akzeptierst du meine Bedingung?“
„Ok.“, kam es zögerlich.
„Super! Dann stell mir bitte jetzt deine Fragen!“

AUFNAHME START
„Wie verlief Camilles Geburtstagsfeier?“
„Also, wir trafen uns um 20:00 Uhr bei Camille zu Hause.“
„Ich dachte, sie wurde im Schulhof entführt?“
„Jetzt warte mal, James!“
„Schon gut, mach weiter.“
„Nachdem wir uns Masken aufgetragen haben, und den Schlümpfe Weihnachtsfilm angeschaut haben...“
„Weihnachtsfilm?! Weihnachten ist doch erst in drei Monaten!“
„Jetzt unterbrich mich nicht immer. Wir sind halt ein bisschen komisch.“
„Aha. Ok, erzähl weiter, Nataly.“
„Also, danach sind wir in den Schulhof gegangen, weil uns langweilig war. Als wir dort ankamen, war es ca. 21:15 Uhr.“
„Wer ist >wir<?“

„Ja halt alle, die zu Camilles Geburtstagsfeier eingeladen waren. Also Gemmina de Jack, Marine Purple, Caty Birchall, Clarisse Young und ich. Und natürlich Camille Clarks."
„War jemand in der Nähe des Schulhofs?"
„Nicht dass ich wüsste."
„Was ist danach passiert?"
„Also, wir haben im Schulhof >Wahrheit oder Pflicht< gespielt. Als Camille daran war, hat sie Pflicht genommen. Gemmina hat ihr die Aufgabe gegeben, einmal um die ganze Schule zu rennen."
„Ok, und dann?"
„Camille ist nicht wieder zurückgekehrt."
„Wer hat ihr nochmal die Aufgabe gestellt?"
„Gemmina de Jack."
AUFNAHME PAUSE

„Also, theoretisch könnte Gemmina einen Komplizen gehabt haben, der Camille hinter der Schule aufgelauert hat, und sie entführt hat?", fragte James jetzt.
„Theoretisch schon, ja. Praktisch aber nicht, weil wir haben immer gelost, wer wem die Aufgabe stellt."
„Oh."

AUFNAHME WEITER
„Was hast du, Nataly Morrigan, am Zeitpunkt der Tat gemacht?"
„Ich habe mir inzwischen eine Frage für Clarisse ausgedacht, weil sie hat Wahrheit gewählt."
„Wer kann das bezeugen?"
„Clarisse Young, Gemmina de Jack und Marine Purple."
„Was ist mit Caty Birchall?"
„Die ist kurz zum Mülleimer hinterm Eck gegangen."
„Hat sie niemand dabei begleitet?"
„Nein..."
„Gut, dann weiß ich schon, wen ich als nächstes befrage."
„Du meinst, wen **wir** als nächstes befragen."
„Ja, genau..."
AUFNAHME STOPP

Nachdem James die Aufnahme beendet hatte, fiel mir auf, dass ich indirekt Caty beschuldigt hatte. Das wollte ich nicht.

Golden Apple Highschool

Als Nataly Morrigan und James Hank durch die Schule rasten, um Caty Birchall noch vor dem Läuten zu treffen, dachte ich zuerst, dass irgendetwas Schlimmes in mir passiert war.
Aber nein, alles okay.
Nataly sah irgendwie schuldbewusst aus, und James, na ja, James sah wie… James aus.

Ich wusste, was die beiden im Biologieraum besprochen hatten. Und ich wusste auch, dass James dachte, Caty Birchall wäre die Schuldige. Die, die Camille entführt hatte. Doch ich wusste, dem war nicht so.
Ich wusste auch vieles mehr, als die beiden zu dem Zeitpunkt. Ich hätte ihnen helfen können. Schließlich hab ich alles gesehen. Wirklich ALLES.
Das dachte ich zumindest. Ich glaubte niemals, irgendjemand würde irgendwann mehr über diese Schule und die Dinge, die in ihr passieren, wissen, als ich selbst, die Schule. Aber da hatte ich mich getäuscht.
Vielleicht hätte ich ihnen trotzdem helfen sollen. Oder zumindest Nataly.
Dann hätte ich ihr jede Menge Leid erspart, und mir die Kränkung, dass ich doch nicht alles weiß.

James Hank

Im Unterricht dachte ich ernsthaft darüber nach, die ganze Ermittlung wieder abzublasen. Wir hatten Caty verpasst, und die Ergebnisse waren bei null.
Nataly hatte die ganze Zeit versucht, mich davon abzuhalten, Caty zu befragen. Irgendwie hatte ich das Gefühl, sie hatte etwas zu verstecken. Als wir Caty schließlich gefunden hatten, klingelte es, und wir mussten in die Klasse.
Ich schielte zu Nataly.
Sie schrieb gerade etwas auf ein Stück Papier, das sie aus ihren Block gerissen hatte. Sie legte den Stift weg und faltete das Papier. Dann schrieb sie mit Kugelschreiber einen Namen darauf. Sie gab das Papier an Clarisse weiter, und Clarisse an Gemmina…
Schließlich landete der Zettel bei mir. Auf dem Zettel stand *James*.
Ich faltete ihn auseinander.

Lass uns Caty erst morgen befragen, sie leidet sehr unter dem Verschwinden von Camille. Zwar nicht so wie Marine (lol), aber trotzdem. Du kannst den Menschen nicht einfach so auf die Nerven gehen mit deinem Gefrage. Lass sie doch erstmals trauern.
Nat

Ich kritzelte darunter:

Ich verstehe dich zwar, aber wenn sie die Schuldige ist, dann trauert sie nicht. Dann ist es ja egal. Außerdem achtet die Polizei auch nicht auf das Leiden der Leute.
J.
PS: Apropos Polizei: Hat die dich eigentlich schon befragt? Und weißt du, wie weit sie mit den Ermittlungen sind?

Ich schickte den Zettel zu Nataly zurück. Und es ging so weiter:

Wer sagt, dass Caty die Schuldige ist?! Nur weil sie alleine zum Mülleimer gegangen ist? Außerdem ist deine Argumentation komplett schwachsinnig. Denk dir bessere Argumente aus, die mich zumindest ein bisschen überzeugen können.
Nat
PS: Nein, die Polizei hat mich noch nicht befragt. Ich glaube auch nicht, dass sie sich ernsthaft mit Camilles Verschwinden beschäftigen. Ihre Eltern zahlen zwar ein Haufen Kohle, aber es bringt nichts. Aber ich weiß auch nicht, wie weit sie mit den Ermittlungen sind, ich bin ja nicht bei der Polizei.
PPS: Ich mache mir Sorgen um Camille.

Deine Argumentation ist auch nicht viel besser, Nataly. Und ja – nur weil sie ALLEINE zum Mülleimer gegangen ist. Niemand hat sie dabei beobachtet. Wer weiß, vielleicht hat sie Camille ja gepackt, und sie dann ihrem Komplizen übergeben?!
J.
PS: Okay. Irgendwie komisch, dass sie dich noch nicht befragt haben. Ich meine – du warst doch da, als es passiert ist. Haben sie die anderen auch noch nicht befragt?
PPS: Ich mir auch. Wir müssen einfach hoffen, dass es ihr gut geht.

Caty konnte ja nicht wissen, dass Gemmina Camille diese Aufgabe stellt. Wie ich dir schon gesagt habe, es wurde gelost, wer wem die Aufgabe stellt, und der Auserwählte musste sich die Aufgabe selbst überlegen. Es ist also unmöglich, dass Caty Gemmina beeinflusst hat.
PS: Ich weiß nicht. Wir reden nicht über Camille. Wir reden auch sonst nicht mehr. Wir schweigen. Reden ist Silber,Schweigen ist Gold.
PPS: Lol, ja. Und wie sollen wir das wissen?!

Wir befragen sie trotzdem. Wir befragen jeden, denn jeder könnte es gewesen sein.
PS: Du bist verrückt. Reden ist Silber und Schweigen ist Gold?! Redest (Silber) du jetzt schon in Sprichwörtern?
PPS: Ich hab ja gesagt, wir müssen hoffen. Boah...

Warum ist es, dir eigentlich so wichtig, Camilles Fall aufzuklären? Du klingst ja richtig fanatisch.
PS: Ja, ich rede in Sprichwörtern, denn die sind intelligenter als du.

Willst du wirklich wissen, warum mir das so wichtig ist?
PS: Was ein Diss.

Ja.

Ich liebe sie.

Du bist doch mit Katherine zusammen.

Nicht mehr.

Ach so.

Ja.

Lass uns in der nächsten Pause reden. Ich hab Angst, dass der Prof uns sieht.
Nat

Nataly

In der Pause redeten wir dann nicht mehr. Es ist eigentlich unnötig zu erwähnen, warum.

Golden Apple Highschool

Nein, erzähl. Alles ist wichtig. Die Leser müssen erfahren, warum ihr nicht mehr geredet habt.

Nataly

Gemmina wollte nach der Stunde mit mir reden. Sie sagte, die Polizei würde sie an jenem Nachmittag befragen. Und sie fragte, ob ich sie begleiten könnte, weil sie nicht alleine sein möchte.
Die Pause war schon um, als wir fertig geredet hatten, also blieb keine Zeit mehr, um mit James zu reden.

GAH

Was habt ihr dann gemacht?

Nataly

Wir haben uns in der nächsten Stunde wieder Zettel geschrieben. Wir saßen dann aber hintereinander, damit wir den anderen nicht ständig auf die Nerven gehen, weil sie die Zettel weiterreichen müssen. Hier, das sind die Zettel.

GAH

Für die Leser reicht es, zu sagen, dass sie einfach beim nächsten Kapitel weiterlesen können, die Zettel sind laut Nataly Morrigan und James Hank nicht so wichtig. Wer die Zettel trotzdem lesen möchte, und nicht genervt davon ist, die wohl eher hässlichen Handschriften der beiden zu entziffern, kann sie gerne hier lesen. Wer weiß, vielleicht findet man ja einen entscheidenden Hinweis darin…

Silberworld

Liebe Leser.
Ihr könnt zusammen mit Nataly und James ermitteln, wer Camille Clarks entführt hat. Sammelt Hinweise. Nehmt euch ein Heft oder einen Block und notiert euch alles, was euch wichtig vorkommt. Blättert zurück zur Befragung von Nataly. Beginnt dort. Lest die Zettel aufmerksam. Vielleicht findet ihr ja etwas. Macht euch eine Liste mit Verdächtigen und streicht die, von denen ihr denkt, dass sie unschuldig sind. Ihr müsst nicht die Verdächtigenliste vom Prolog verwenden, denn da stehen nur die Hauptverdächtigen. Ergänzt die Liste mit allen, die euch verdächtig vorkommen. Unterstreicht jene, die von eurer Sicht aus die Hauptverdächtigen sind. Macht Camilles Fall zu eurem Fall. Ihr seid der Kommissar , Camille das Opfer, aber wer ist der Täter?
Für diejenigen, die im Laufe des Buches lernen, dass sie nicht so wirklich begabt im Ermitteln sind, gibt es manchmal Hilfsfragen, die euch in der Ermittlung weiterhelfen.
Diejenigen, die gut sind, sollten die Hilfsfragen nicht machen, denn dann wird es **zu** einfach für euch.
Und nun – lasst die Geschichte weitergehen!
Eure S.

DIE „UNWICHTIGEN“ ZETTEL

Wir hatten ja ausgemacht, in der Pause zu reden?
J.

Ja, es ist was dazwischen gekommen. Gemmina musste mit mir reden.
Nat
PS: Könntest du vielleicht ein bisschen schöner schreiben? Ich kann nichts lesen. Ich empfehle Druckschrift ;)

Und mit Gemmina zu reden war wichtiger, als mit mir zu reden?!
PS: So, besser?! Du schreibst auch nicht viel schöner, lol. (Ich empfehle Druckschrift)
J.

Ja, sie hat mir etwas wichtiges für dich erzählt...;)
PS: Ich kann auch schön schreiben, und das sehr viel schneller als du. Hast ja ne Ewigkeit gebraucht, den Zettel davor zu schreiben, lol.
Nat

Was denn?
PS: Clarisse deinen Zettel schreiben zu lassen, zählt nicht, Baby. Bemühe dich, selbst schöner zu schreiben, so wie ich.
J.

Sie hat erzählt, dass die Polizei sie am Nachmittag befragen kommt, und hat mich gefragt, ob ich mitkomme.
Nat
*PS: Baby?! Dein f*cking Ernst?*

Du musst dir unbedingt notieren, was sie sagt. Sie hat ja Cami die Aufgabe gestellt, also könnte sie ja die Täterin sein :-o
PS: Ja, Baby, mein Ernst ;)
J.

Ich habe dir schon so oft gesagt/geschrieben, dass gelost wurde, wer wem die Aufgabe stellt, James.
PS: Schämst du dich nicht?

Vor was soll ich mich schämen?

Dafür, dass du davor noch sagst „Ooohhh,ich liebe Camille, ohh", und jetzt nennst du mich BABY???!!!
Ich bin nicht dein „Baby", und ich werde es auch nie sein. Nur damit das klar ist. Ich habe nämlich einen Freund. „Cami" hat übrigens auch einen. Du wirst nie eine Chance bei ihr haben, Opfer.

Cringe.

Was ist hier Cringe? Etwa du?
Ich hasse Menschen, die so selbstverliebt sind, dass sie denken, sie könnten jedes Mädchen bekommen. Sie denken nicht daran, dass genau diese Selbstverliebtheit den Großteil der Mädchen abturnt, und sie dadurch keine mehr bekommen. Ist dir vielleicht nicht klar, dass deine Arroganz, dein „Cringe" und dein Ignorieren von Dingen, die man dir zehntausendmal sagt, einfach extrem nervt, und mich dazu bringt, dich noch mehr zu hassen, als ich es sowieso schon tue?
Denkst du nicht, dass du nicht der einzige Junge auf diesem Planeten bist, und deshalb nicht alle Mädchen dich mögen?
Du bist ein verdammtes Arschloch, und das hat sich mit dieser „Unterhaltung" nur bewiesen.
Nataly Morrigan
PS: Camille mag dich übrigens nicht. Sie lästert immer über dich und deine Freunde, wenn Gemmina, Caty, Clarisse, Marine, sie und ich uns treffen. Nur so, als Information.In your face, Bitch.

Chill down, Nat. Ich hab das doch gar nicht so gemeint.

Ich chille, wenn ich will. Unsere gemeinsame Ermittlung kannst du hiermit vergessen.
Mach´s gut.
Nataly Morrigan
*PS: Für dich bin ich nicht „Nat". Für **dich** bin ich Nataly Morrigan.*

3. Kapitel

James Hank

Liebe Mama,
ich weiß, ich habe mich schon lange nicht mehr bei dir gemeldet.
Aber ich habe ein Problem.
Camille Clarks, du weißt schon wer, wurde vor Kurzem entführt.
Ich habe mich von Katherine getrennt.
Jetzt fragst du dich vielleicht, wie die beiden Sachen zusammenhängen könnten. Na ja, ich glaube, ich liebe sie (also Cami).
Deshalb will ich unbedingt den Entführer finden. Dazu habe ich mich mit Nataly zusammengetan. Du weißt schon, Nataly Morrigan, Camilles beste Freundin.
Wir haben uns aber irgendwie zerstritten (Sie denkt, ich bin ein selbstverliebtes, arrogantes Arschloch; ihre Worte).
Ich weiß nicht, was ich jetzt tun soll, ich brauche sie nämlich für die Ermittlungen, denn sie hat die Verbindung zu Camilles anderen Freundinnen.
Bitte hilf mir,
dein James

Hallo, James.
Ich finde es schön, dass du mir mal wieder schreibst. Wie du siehst, komme ich mittlerweile mit diesem „Scannen“ zurecht.
Nachdem ich deinen Brief gelesen habe, war ich geschockt. Kein Wunder, dass dich Nataly Morrigan als selbstverliebtes, arrogantes Arschloch bezeichnet, wenn du, ich zitiere, diesen Satz schreibst und denkst: „...ich brauche sie nämlich für die Ermittlungen, denn sie hat die Verbindung zu Camilles anderen Freundinnen.“.
Ist diese Nataly für dich nur eine menschgewordene Verbindung, die du zu deinem Nutzen benötigst?
Dass mein Sohn so etwas denkt, macht mich traurig. Nataly ist genauso wie Camille ein Mensch. Vielleicht ist das der Grund, warum sie nicht mehr mit dir zu tun haben möchte. Falls es einen anderen Grund gibt, dann sag ihn mir, weil erst dann kann ich dir wirklich helfen.
In Liebe,
Mama

Liebe Mama,
wenn ich dir den Grund nenne, wirst du denken, ich sei einer von diesen Idioten, die wirklich genau auf das zutreffen, das Nataly mir in einem Zettel geschrieben hat (Den Zettel scanne ich dir unter dem Brief ein).
Ich habe sie Baby genannt (Und nein, nicht Baby im Sinn von Neugeborenes, sondern Baby im Sinn von....., du weißt schon was, bist ja nicht von gestern).
In welchem Zusammenhang, kannst du unten nachlesen.
Bitte hilf mir, Mama.
James

Scan Nr. 1 **Scan Nr. 2**
ÖFFNEN **ÖFFNEN**

Lieber James…
Ich dachte nie, dass aus dir einer dieser Jungs werden würde, die Mädchen einfach so Baby nennen. Ich habe dich zu einem anständigen Jungen erzogen, nicht zu einem, der denkt, keine könnte ihm widerstehen.
Ich kann diese Nataly verstehen.
Ich gebe dir jetzt mal einen mütterlichen Rat: Versuche, dich auf ein Mädchen zu konzentrieren, das du wirklich magst. Nenn es nicht Baby, und flirte auf keinem Fall mit anderen.
Was Nataly angeht: Ich mag dieses Mädchen. Sie hat so recht in ihrem Zettel.
Wenn du dich wirklich wieder in ein gutes Licht rücken willst, entschuldige dich bei ihr. Das kannst du gerne auch in einem Brief machen, wenn du dich nicht traust, dich persönlich zu entschuldigen. Erkläre ihr, dass du ihre Kritik ernst nimmst, und versuchen wirst, dich zu bessern.
Falls du nicht verstehst, dass ihre Kritik an dir konstruktiv ist, und dass das, was du++9 gemacht hast, ein ernstes Problem ist, lass es. Du solltest sie dann einfach in Ruhe lassen, weil dann bedeutet das, dass sie dir nichts bedeutet.
Mama

Mama,
Passt. Ich weiß nicht, was ich tun werde. Sie hat mich schon sehr verletzt mit ihrer Beleidigung. Sie müsste sich entschuldigen.
James

Mein lieber Sohn,
ich glaube, du solltest darüber nachdenken, was dieses Mädchen, Nataly, für dich ist.
Es gibt verschiedene Lösungen:
a.) Sie ist einfach nur irgendein Mädchen
b.) Sie ist eine menschgewordene Verbindung
c.) Sie ist niemand

Es gibt nur diese drei Lösungen. Und bei allen drei lautet mein Rat: Lass sie in Ruhe. Denn du brauchst sie nicht (außer für deine „Ermittlungen", und das ist ein ziemlich blöder Grund), und sie braucht dich nicht.

Ich hab dich lieb, James, und ich hoffe, du besserst dich.
Deine Mama

Hilfsfragen

Seit meiner letzten Wortmeldung sollte euch so einiges aufgefallen sein. Wer sich nichts notieren konnte, kann diese Hilfsfragen beantworten. Wer sich was notiert hat, überspringt die Fragen bitte.

1. Nataly erwähnt einmal, dass es besser wäre, Caty erst später zu befragen, weil sie sehr unter Camilles Verschwinden leide. James erwähnt in seinem Brief an seine Mutter, dass Nataly Camilles beste Freundin sei. Warum leidet Nataly scheinbar nicht?

2. Warum sagt Nataly, dass die Zettel unwichtig sind, wenn jedoch darin der Grund vorkommt, warum sie nicht mehr zusammen ermitteln?

3. Wenn Nataly James nichts bedeutet, warum fragt er dann seine Mutter um Rat, damit er sich mit ihr versöhnen kann? Was glaubst du, braucht er sie nur als Verbindung zu Marine, Clarisse, Gemmina und Caty? Stimme online auf meinem Blog ab.

4. Schon irgendwie komisch, wie James mit Katherine zusammen war, wenn er doch Camille liebt. Nur so ein Wegweiser für deine Gedanken…

Notiert das, was euch auffällt, wenn ihr über diese Fragen nachdenkt.

Meine Mutter hatte mir geraten, Nat einfach in Ruhe zu lassen. Doch ich entschied mich dagegen. Ich meine, ich brauchte Nat wirklich für die Ermittlungen. Also schrieb ich einen Brief.

Hallo Nataly Morrigan (Ich weiß nicht, ob ich „Liebe Nataly Morrigan" schreiben darf), mit diesem Brief möchte ich mich bei dir entschuldigen. Es tut mir leid, dass ich dich Baby genannt habe. Das war wirklich respektlos, das habe ich nun begriffen. Bitte verzeihe mir diesen fatalen Fehler. Ich bin nicht perfekt. Aber ich werde versuchen mich zu bessern. Ich hoffe wirklich, du kannst mir vergeben.
Sorry nochmal,
J.

Den Brief warf ich ihn ihren Briefkasten.

Am nächsten Tag kam sie zu mir, mit einem Brief in der Hand. Irgendwas an ihrem Gesichtsausdruck verriet, dass sie mir nicht verziehen hatte.

Hallo „J."
Hast du etwa keinen Namen, dass du mit J. deine verdammten Briefe unterschreibst? Denn so weit ich weiß, heißt du James Hank.
Ich kann dir NICHT verzeihen. Denn man merkt so genau, dass deine Entschuldigung so was von NICHT ernst gemeint ist. Der Brief klingt einfach nur stumpf, leblos und arrogant. „Bitte verzeihe mir diesen fatalen Fehler", das ist so was von übertrieben. Du checkst einfach nicht, dass du was falsch gemacht hast. Und bevor du das nicht verstehst, werde ich dir nie und nimmer verzeihen.
Lebe wohl.
Nataly Morrigan
PS: Lass mich einfach in Ruhe, ich will nichts mehr von dir wissen, Baby.

Ich fand es nicht lustig, dass Nataly am Ende Baby geschrieben hatte. Sie regt sich darüber auf, aber sie darf es machen. Wir leben doch in einer gerechten Welt, oder?
Na ja.
Ich war enttäuscht. Wie schon gesagt, ohne Nataly als Verbindung zu M.P. , C.Y., G.D.J., und C.B. würde ich nicht weit kommen. Ich musste mir irgendwie anders helfen.
Und der erste Entschluss den ich fasste, war Caty Birchall (C.B.) zu befragen.

14. September

Liebes Tagebuch,

heute war ein wirklich toller Tag. Bis jetzt Ich habe einen richtig komischen Brief bekommen. Und wenn ich richtig komisch sage, dann meine ich auch richtig komisch. In dem Brief standen viele Dinge. Ich klebe ihn mal hier ein.

Hallo Marine.
Das hier ist ein Drohbrief. In wenigen Tagen hat eine deiner besten Freundinnen Geburtstag – Camille Clarks.
Ich weiß was Interessantes über dich. Dein Geheimnis, das du vor allen schützen möchtest, und von dem du nicht willst, dass es irgendjemand erfährt.
Am Tag von Camilles Geburtstagsfeier wirst du sie mir im Hof deiner Schule ausliefern, ansonsten wird dein Geheimnis verraten. Entscheide dich.
KCO (nenn mich einfach KeyCo)

Ich möchte nicht, dass mein Geheimnis verraten wird. Ich möchte aber auch nicht Cami ausliefern.
Ich wette, dieser KeyCo ist einfach ein Verarscher, und man führt mich einfach an der Nase herum.
Bis morgen,
deine Marine Purple